

[2797] **Geschäfts-Verkauf.**  
Eine in Berlin und in bester Gegend gelegene **Buchhandlung und Leihbibliothek** ist besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen. Gefl. Anfragen bitten unter # 2797 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[3817] In einer sächs.-thüring. Residenzstadt ist ein mittleres Sortiment (mit Nebenbranchen), lebensfähig, einträglich und in bester Ordnung befindlich, wegen anderer Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Reflektanten mit einem Kapital von ca. 20000 M wollen sich unter F. L. 3817 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[117] In Garnison-Stadt d. Königr. Sachsen ist e. Sortiments-Buchhdlg. f. d. Preis v. 9000 M zu verkaufen. Reingewinn ca. 2000 M. Angeb. erb. u. 479.  
Dresden. Julius Bloem.

[680] **Ausnahms-Angebot.**  
Für 3000 M soll ein gut eingeführter Kunstverlag wegen Uebertritts in einen anderen Beruf verkauft werden. — Die Kaufsumme läßt sich in einem Jahr wieder herausholen, zumal regelmäßige Abnehmer vorhanden sind. — Nur Selbstreflektanten wollen Angebote unter 680 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einreichen.

[2583] Ein grosses Antiquariat beabsichtigt, eine oder die andere Abteilung des sehr wertvollen Lagers wegen Raummangels billig zu verkaufen. Es dürfte dies eine sehr günstige Gelegenheit für einen Herrn sein, ein neues Geschäft zu gründen oder ein bereits bestehendes in gewünschter Richtung auszubauen. Event. wäre der Besitzer auch bereit, das gesamte Geschäft zu verkaufen.  
Reflektanten werden gebeten, sich zu melden unter Nr. 2583 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

### Kaufgesuche.

[5428] Ein mittleres, eventuell auch kleineres Leipziger Kommissionsgeschäft wird zu kaufen gesucht.

Angebote unter 5428 bei der Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Strengste Diskretion zugesichert.

[4506] Ich suche zu kaufen:  
Einen guten Verlag populärer Richtung, nach Berlin verlegbar, im Preise von 50—70000 M, die bar erlegt werden können.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[5470] Gut eingeführtes buchhändlerisches Geschäft, das noch ausdehnbar ist, wird von jungem Buchhändler in Berlin oder in allernächster Umgebung zu kaufen gesucht. Derselbe ist auch bereit, als Sozius in ein großes Geschäft einzutreten.

Angebote u. „M. v. W. 29“, Berlin S.W., Postamt 48, erbeten.

## Fertige Bücher.

[4554] **Lehrbuch**  
der  
**klinischen Untersuchungsmethoden**

von  
**Prof. Dr. H. Sahli.**

Zweite vollständig umgearbeitete und ergänzte Auflage.  
Preis 20 M, gebunden 22 M.

Von der Kritik einstimmig als eins der besten Bücher über seinen Gegenstand anerkannt.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

## Reise nach Süden!

[5137] Zur Lagerergänzung:

Abbazia-Quarnero. 2. Aufl. 1899.	1 M
Bozen-Gries. 1895.	75 S
Gardasee-Arco-Riva. 2. Aufl. 1898.	1 M
Mailand—Oberitalien. Seen. 1899.	1 M
Meran. 2. Aufl. 1898.	1 M
Triest. 2. Aufl. 1898.	50 S
Venedig. 3. Aufl. 1899.	1 M
Wien. 1897.	1 M

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter  
in Darmstadt.

# Dühren, Dr. Eug., Der Marquis de Sade und seine Zeit.

## Ein Beitrag

zur Cultur- und Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts  
mit besonderer Beziehung auf die Lehre von der  
**Psychopathia sexualis.**

— Gr. 8°. 502 Seiten. 1900. 2. Aufl. —

In Pergt. br. 8 M ord., 6 M no., 5 M 25 S bar. Geb. à 75 S bar mehr.

kann in ca. 10 Tagen wieder geliefert werden.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Eulenburg schreibt in der Litteraturbeilage Nr. 1 der Dtsch. Mediz. Wochenschrift vom 11. Januar:

„Es ist eine gewagte und missliche, zugleich abschreckende und doch unheimlich anziehende Aufgabe, die sich der ärztliche Verfasser gestellt und mit unverkennbarer Befähigung glücklich bewältigt hat.

Nur wer (gleich dem Referenten) selbst in der Lage gewesen ist, an diesen so eigenartigen und bedenklichen Stoff litterarisch heranzutreten, wird die Schwierigkeit der zu leistenden Vorarbeiten, der Beschaffung und kritischen Sichtung des Materials, sowie der einigermaßen konformen Darstellung voll zu würdigen wissen.

Mit einem nicht geringen Aufwande von geschichtlichem und ärztlichem Wissen und selbständiger, durchdringender Denkarbeit hat Dühren in dem vorliegenden Buche ein Werk geschaffen, wie es in dieser Art und Vollständigkeit bisher mangelte, und das somit in der That eine Lücke auf dem Gebiete sexueller Psychologie und Psychopathologie in bemerkenswerter Weise ausfüllt; ein Werk, das für den Kultur- und Sittensforscher, den Arzt, namentlich den Nerven- und Seelenarzt, sowie auch für den Gerichtsarzt das vielseitigste Interesse beansprucht. . . . .“

Dies ist die erste Presstimme über Dührens Marquis de Sade, das Urteil eines Fachmannes! Machen Sie also, bitte, die darin genannten Kreise auf das Werk aufmerksam! Es wird unzweifelhaft gekauft! Der Erfolg des Buches war bereits vor dem Erscheinen dieser Kritik ein grosser!

➡ Prospekte mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis = 8 Seiten,  
das Tausend mit 1 M bar. ➡

H. Barsdorf Verlag,  
jetzt: Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 131.